

Tabakfabrik Linz stellt Weichen für die Zukunft: Grünflächen erhöhen Aufenthaltsqualität. Verlässliche Mobilitätslösungen sichern Wettbewerbsfähigkeit.

Die Tabakfabrik Linz ist Arbeits- und Ausbildungsort für rund 2.500 Menschen. Um den Mobilitätsansprüchen der Mieter:innen gerecht zu werden und gleichzeitig die Aufenthaltsqualität für alle Linzer:innen am Areal zu erhöhen, wurden in der Sitzung des Aufsichtsrates der Tabakfabrik Linz am 09. Dezember 2025 wichtige Weichen für die Zukunft gestellt: Während der Peter-Behrens Platz im Herzen der Fabrik zu einer grünen Begegnungszone umgestaltet wird, werden wegfallende Parkplätze durch eine neue Parkgarage an der Ecke Lederergasse/Petzoldstraße, einen Oberflächenparkplatz hinter dem Medicent und die QUADRILL Tiefgarage kompensiert.

In der Tabakfabrik Linz, Arbeits- und Ausbildungsort für rund 2.500 Menschen, wird die Parkplatzsituation ab 2026 neu geordnet. Die bestehenden 122 Stellplätze im Innenhof (Peter-Behrens-Platz) sowie die 183 Parkplätze in der Petzoldstraße werden durch neue Flächen ersetzt. Diese Veränderung ist Teil einer umfassenden Transformation, die das Areal noch lebenswerter machen und gleichzeitig den vielfältigen Mobilitätsbedürfnissen der Mieter:innen gerecht werden soll.

Grünes Herzstück statt Parkfläche

Der Peter-Behrens-Platz wird ab Ende 2026 entsiegelt und begrünt, um die Aufenthaltsqualität für die Linzer:innen, Besucher:innen und die Mieter:innen der Tabakfabrik deutlich zu steigern. Der Platz soll zukünftig als grünes Zentrum zum Austausch und zur Erholung einladen. Es werden künftig ausschließlich Anlieferungen möglich sein sowie barrierefreie Stellplätze zur Verfügung stehen. „Wir kommen damit dem klaren Wunsch unserer Community nach mehr Grünflächen nach. Die Transformation des Peter-Behrens-Platzes ist ein wesentlicher Schritt, um die Fabrik zu einem einladenden Stadtteil zu entwickeln, der allen Linzer:innen offensteht“, erklärt Denise Halak, strategische Geschäftsführerin der Tabakfabrik.

Ersatz und Modernisierung der Parkmöglichkeiten

Die wegfallenden Stellplätze werden an neuen Standorten ersetzt. An der Kreuzung Lederergasse/Petzoldstraße wird eine moderne **Parkgarage** mit 190 Plätzen errichtet. Diese wird mit 30 E-Tankstellen und einer Photovoltaik-Anlage auf dem Gründach ausgestattet sein, um einen Großteil des eigenen Strombedarfs zu decken. Zusätzlich entsteht ein neuer **Oberflächenparkplatz** mit rund 60 Stellplätzen gegenüber der Tabakfabrik an der **Unteren Donaulände**.

TABAKFABRIK

Markus Eidenberger, kaufmännischer Geschäftsführer, betont die ausgewogene Strategie: „Mit nur einem Stellplatz pro 130 Quadratmetern Mietfläche hat die Tabakfabrik seit jeher einen sehr ambitionierten Weg eingeschlagen, den wir unverändert weitergehen. Wir ersetzen nur wegfallende Parkplätze und das nicht einmal zur Gänze. Weniger geht einfach nicht.“

QUADRILL-Tiefgarage als weitere Ergänzung

Mit der Eröffnung des QUADRILL-Ensembles wird die Tabakfabrik zu einem Stadtteil, der Wohnen, Arbeiten und Leben vereint. Die neue, dreistöckige Tiefgarage des QUADRILL bietet 700 Stellplätze. Sie wird Kurzparkplätze für Gäste der gesamten Tabakfabrik sowie Dauerstellplätze für bestehende und neue Mieter:innen zur Verfügung stellen und somit den Bedarf vor Ort am Areal decken.

Stimmen aus der Community

Die Notwendigkeit von Parkflächen unterstreichen auch Mieter wie Bernhard Lehner, Geschäftsführer der factory300: „Parkflächen in unmittelbarer Nähe sind durch das lückenhafte öffentliche Verkehrsnetz vor allem im Linzer Umland alternativlos. Dazu kommen die Abendveranstaltungen: ein Heimkommen mit öffentlichen Verkehrsmitteln in die umliegenden Bezirke ist danach oft unmöglich.“

"Wir begrüßen, dass die Tabakfabrik Platz für Grünflächen statt für Autos schaffen will", so Aiko Czetö, Pädagogischer Leiter des Rose ORG in der Tabakfabrik Linz: "Damit steigt die Aufenthaltsqualität für unsere Schüler:innen, alle Arbeitenden und Besucher:innen."

Ulrike Würzburger, Geschäftsführerin des Verein B7 Arbeit und Leben mit Sitz in der Linzer Tabakfabrik: "Entsiegelung bringt viele Vorteile, gerade in einem innerstädtischen Bereich wie dem Areal der Tabakfabrik. Gleichzeitig benötigen Gewerbetreibende wie wir auch leistbare Parkplätze. In unser B7 Fahrradzentrum bringen viele Kund:innen kaputte Räder - die Anlieferung muss für sie auch mit anderen Transportmitteln möglich sein. Wir beraten auch erkrankte Personen, die eingeschränkt mobil sind."

Über die Tabakfabrik Linz:

Die Tabakfabrik Linz ist ein pulsierendes Kreativ- und Innovationszentrum. Auf dem Areal arbeiten, lernen und forschen rund 2.500 Menschen in über 250 Organisationen. Mit der Fertigstellung des QUADRILL-Projekts werden Ende 2026 über 4.000 Menschen am Standort tätig sein.

TABAKFABRIK

Die Verwendung der Fotos wird im Zuge der Berichterstattung bei Angabe der jeweiligen Urheber:innen honorarfrei gestattet.



Foto: Die Parkgarage wird mit 30 Elektro-Tankstellen und einer Photovoltaik-Anlage am Gründach ausgestattet. © Tabakfabrik Linz

Rückfragen

Tabakfabrik Linz Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft mbH

Marketing & Communications

Mag. ^a Elisabeth Gail

elisabeth.gail@tfl.linz.at

+43 664 629 51 56

<https://tabakfabrik-linz.at/presse>

TABAKFABRIK